



FC Schalke 04

Medieninfo

Deutscher Meister 1934 1935 1937 1939 1940 1942 1958
Deutscher Pokalsieger 1937 1972 2001 2002 2011
UEFA-Cup-Sieger 1997

Gelsenkirchen, den 24. September 2012
ts / 55

Eckdaten des Konzernabschlusses für den Zeitraum 1. Januar – 30. Juni liegen nun vor

FC Schalke 04 veröffentlicht vorab Halbjahreszahlen 2012

- Rückgang des Konzernumsatzes und -ergebnisses wie geplant
- Eingeschränkte Vergleichbarkeit bei Transfererlösen und TV-Geldern
- Finanzverbindlichkeiten trotz Anleiheemission weiter reduziert
- Erfolgreicher Bundesliga- und Champions League-Start

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat im ersten Halbjahr 2012 im Konzern einen Umsatz von 77,9 Mio. Euro (Vorjahr: 134,8 Mio. Euro) erzielt. Der Rückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 resultiert aus den deutlich geringeren Erlösen aus Spielerverkäufen und medialen Verwertungsrechten. Aus sportlicher Sicht verlief das erste Halbjahr 2012 mit dem dritten Tabellenplatz in der Bundesliga und der damit verbundenen direkten Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Champions League sehr erfolgreich. Damit schafft der Club die Grundlage für eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den nächsten Monaten.

Der Vergleich der Umsatzerlöse mit dem Vorjahreszeitraum ist nur bedingt aussagekräftig. Im ersten Halbjahr 2011 hatte der zweitgrößte deutsche Fußballclub Rekorderlöse mit dem Transfer von Manuel Neuer sowie hohe TV-Einnahmen durch den DFB-Pokalsieg und die Teilnahme am Halbfinale der UEFA Champions League. Der Rückgang der TV-Einnahmen resultiert aus den im Vergleich zur Champions League geringeren Erlösen der Europa League und dem frühen Ausscheiden im DFB-Pokal.

Peter Peters, Finanzvorstand des FC Schalke 04, sagte: „Die Zahlen des ersten Halbjahres entsprechen voll unseren Planungen. Wir haben in der Sommerpause bewusst auf mögliche hohe Transfererlöse verzichtet. Diese sind aus wirtschaftlicher Sicht auch nicht notwendig. Vielmehr haben wir unseren Kader durch einige wenige ablösefreie Zugänge gezielt verstärkt. Durch die erneute Teilnahme an der Champions League werden wir die Erlöse im zweiten Halbjahr deutlich steigern.“

In den ersten sechs Monaten lag der um das außerordentliche Ergebnis bereinigte Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) bei 5,9 Mio. Euro (Vorjahr: 49,9 Mio. Euro). Auf der Kostenseite machte sich die Verkleinerung des Lizenzspielerkaders von 31 auf 26 Spieler bemerkbar. Der vollständige Effekt wird aufgrund von Abfindungszahlungen erst 2013 zu Buche schlagen. Der Personalaufwand im ersten Halbjahr 2012 reduzierte sich um 3,0 Mio. Euro auf 50,6 Mio. Euro. Nach Steuern wies der Konzern im ersten Halbjahr ein Ergebnis von -21,7 Mio. Euro (Vorjahr: 22,6 Mio. Euro) aus. Einmalig belastend wirkten sich hier die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4,4 Millionen Euro für die Reparatur des Arena-Dachs und die Kosten der Mittelstandsanleihe aus.





FC Schalke 04

Medieninfo

Deutscher Meister 1934 1935 1937 1939 1940 1942 1958
Deutscher Pokalsieger 1937 1972 2001 2002 2011
UEFA-Cup-Sieger 1997

„Mit dem Ergebnis können wir dann zufrieden sein, wenn man berücksichtigt, dass im ersten Halbjahr dieses Jahres allein 17,1 Millionen Euro Abschreibungen insbesondere auf Spielerwerte und auf das Stadion angefallen sind“, erläutert Peters. „Damit haben sich unsere stillen Reserven weiter signifikant vergrößert.“

Der Start in die neue Bundesligasaison, die Champions League und den DFB-Pokal verlief für den FC Schalke 04 sportlich und wirtschaftlich positiv. Die Mitgliederzahlen steigen ungebrochen auf aktuell 112.000 und mit 44.000 Dauerkarten kann der Verein kontinuierlich mit nahezu ausverkauften Heimspielen planen. „Ergänzt um die Einnahmen aus der Champions League erwarten wir für die zweite Jahreshälfte ein deutlich positives Konzernergebnis“, ergänzt Peter Peters.

Für das Gesamtjahr 2012 rechnet der Club mit einem operativen Ergebnis (EBITDA) im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Das Konzernergebnis (nach Steuern) wird 2012 wie angekündigt negativ ausfallen, da die Effekte aus der Verkleinerung des Lizenzspielerkaders noch nicht voll zu Buche schlagen.

Beim Abbau der Finanzverbindlichkeiten hat der Konzern im ersten Halbjahr 2012 trotz der Emission einer Mittelstandsanleihe im Volumen von 35 Mio. Euro weitere Fortschritte erzielt. Zum 30. Juni 2012 lagen die Finanzschulden des Konzerns bei 182,1 Mio. Euro, ein Rückgang um 2,8 Mio. Euro gegenüber dem 31. Dezember 2011. Damit ist der FC Schalke 04 auf einem guten Weg, das Ziel eines vollständigen Abbaus der Finanzverbindlichkeiten in den nächsten zehn Jahren zu erreichen.

Den ausführlichen Halbjahresbericht finden Sie ab Freitag, den 28. September, zum Download unter www.schalke04.de/anleihe/dokumente.html

Kontakt:

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
medien@schalke04.de

